

Encasing bei Allergie gegen Hausstaubmilben

- Unter dem sog. Encasing (engl.) versteht man das Umhüllen von Matratze, Kopfkissen und Zudecke durch atmungsaktive, also luftdurchlässige, aber nicht milbenkotgängige Materialien. Das Encasing wird heute hinsichtlich der Wirkung bei Milbenallergie und entsprechenden Beschwerden (z. B. Hustenanfälle bei Asthma, verstopfte Nase, Juckreiz bei atopischer Dermatitis) als bewiesene und sinnvolle Maßnahme angesehen.
- Es sollten geprüfte Materialien verwendet werden (Auswahl):
- Encasing für Ruhebetten im Kindergarten, Partnerbett usw. sind auch sinnvoll; dafür werden jedoch die Kosten von den Krankenkassen i. Allg. nicht übernommen.
- Attest für die Krankenkasse von Ihrem Arzt mitgeben lassen. Dies sollte auch die Diagnose enthalten (z. B. allergisches Asthma bronchiale bei Hausstaubmilbenallergie).
- Zusätzlich zum Encasing sollten alle übrigen Maßnahmen, die bei Milbenallergie sinnvoll sind, berücksichtigt werden (s. „Tipps bei Allergie gegen Hausstaubmilben“).

| Marke | Material | Adresse |
|---|--|---|
| Allergocover | Mikrofaser | Allergopharma Joachim Ganzer, 21462 Reinbek Tel.: 040-727650 |
| Allergika | Polyurethan/ Baumwoll- Polyester | Illa Healthcare GmbH, Bürgermeister-Seidl-Straße 8, 82515 Wolfratshausen Tel.: 08171-42257 |
| ACb-Bezug (ACb = Allergy Control barrier) | Polyurethan/ Polymer | Dr. Beckmann GmbH, Moosdorfstraße 1a, 82229 Seefeld Tel.: 08152-98710 |
| Allcon-Protect | Polypropylen | Allcon GmbH, Uelzener Str. 47, 21335 Lüneburg Tel.: 04131-789603 |

Praxisstempel

■ Notizen